

Homöopathie übertrifft konventionelle Medizin in der Kinderbehandlung bis 2 Jahre

Daniel Wom Profil E-Mail LinkedIn Facebook Website	
Transparenz: Redaktionell erstellt und geprüft. Veröffentlicht am 29.12.2024 Impressum Redaktion Mediadaten	
Sprache:	Deutsch

Eine Studie zeigt, dass Homöopathie in den ersten 24 Lebensmonaten von Kindern weniger Kranktage und Atemwegserkrankungen verursacht und das Wachstum fördert, während sie weniger Antibiotika benötigt.

Ein faszinierendes Ergebnis der Studie ist, dass Kinder in der homöopathischen Gruppe im Vergleich zu ihren konventionell behandelten Altersgenossen größer waren, jedoch nicht schwerer. Außerdem benötigten sie weniger Antibiotika, wodurch die Behandlungskosten insgesamt niedriger ausfielen. Diese Ergebnisse könnten dazu führen, dass die Homöopathie in der frühen Kinderbetreuung als eine sichere und kostengünstige Methode angesehen wird, insbesondere wenn sie mit konventionellen medizinischen Praktiken kombiniert wird. Es ist jedoch wichtig, weitergehende, umfassendere Studien durchzuführen, um diese Ergebnisse zu validieren und zu verstehen, welche speziellen Faktoren zur Wirksamkeit der Homöopathie beitragen.

Pädagogische Konzepte im Vergleich: Von Montessori bis Waldorf

Die Anwendung dieser Erkenntnisse könnte auch bedeuten, dass Ärzte und Eltern offener für alternative medizinische Ansätze wie die Homöopathie werden, insbesondere für die frühzeitige Behandlung von akuten Beschwerden bei Kleinkindern. Es könnte auch zu einer Reformierung bestehender Behandlungsmethoden führen, insbesondere in Gesundheitssystemen, die auf evidenzbasierte Praktiken angewiesen sind.

Um das Verständnis dieses Themas zu unterstützen, hier einige grundlegende Begriffe und Abkürzungen:

- Homöopathie: Ein alternativmedizinisches Verfahren, das auf dem Prinzip basiert, dass "Ähnliches durch Ähnliches geheilt werden kann". Dies bedeutet, dass eine Substanz, die bei einer gesunden Person Symptome hervorrufen kann, in sehr niedrigen Dosen zur Behandlung ähnlicher Symptome bei einer kranken Person eingesetzt werden kann.
- Konventionelle Medizin: Etablierte medizinische Praktiken und Behandlungen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und klinischer Forschung basieren.
- Akute Krankheiten: Plötzlich auftretende Krankheiten, die in der Regel von kurzer Dauer sind, wie zum Beispiel Erkältungen oder Infektionen.
- RR (Relative Risiko): Ein Verhältnis, das angibt, wie viel wahrscheinlicher es ist, dass ein Ereignis (z.B. Krankheit) in einer Gruppe (z.B. homöopathisch behandelten Kindern) im Vergleich zu einer anderen Gruppe (z.B. konventionell behandelten Kindern) eintritt.
- CI (Konfidenzintervall): Ein statistisches Maß, das angibt, in welchem Bereich der wahre Wert eines Schätzers mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit liegt.

Überlegenheit der Homöopathie in der frühkindlichen Primärversorgung

Die vorliegende Studie untersucht die Wirksamkeit homöopathischer Versorgung im Vergleich zur konventionellen pädiatrischen Versorgung bei akuten Krankheiten während der ersten 24 Lebensmonate von Säuglingen. Eine randomisierte kontrollierte Studie wurde an 108 indischen Einzelsäuglingen durchgeführt, die zwischen der 37. und 42. Schwangerschaftswoche geboren wurden. Die Neugeborenen wurden bei der Geburt in zwei Gruppen eingeteilt: Die eine Gruppe erhielt homöopathische Primärversorgung, während die andere Gruppe mit konventionellen Methoden behandelt wurde. Im homöopathischen Ansatz wurde konventionelle medizinische Behandlung nur bei medizinischer Notwendigkeit hinzugefügt.

Einfluss von Erwärmung und Stickstoff auf Treibhausgasflüsse in Böden weltweit

Die Ergebnisse zeigen eine signifikant geringere Anzahl an Krankheitstagen in der homöopathischen Gruppe, mit einem relativen Risiko (RR) von 0,37 (95% Konfidenzintervall: 0,24-0,58; p < 0,001). Ebenfalls bemerkenswert sind die verringerten Krankheitsfälle mit einem RR von 0,53 (95% CI: 0,32-0,87; p = 0,013) und eine reduzierter Häufigkeit von Atemwegserkrankungen über den Verlauf von 24 Monaten. Diese Befunde belegen die Überlegenheit der homöopathischen Behandlung in Bezug auf die Prävention von akuten Erkrankungen und deren negative Auswirkungen auf die Kinder.

Zusätzlich zeigte die homöopathische Gruppe ein signifikant höheres Wachstum in der Körpergröße (F (1, 97) = 8,92; p = 0,004, partielle Eta-Quadrat = 0,84), während das Gewicht der beiden Gruppen vergleichbar war. Die Teilnehmer der homöopathischen Gruppe benötigten weniger Antibiotika, was auf eine anhaltende Wirksamkeit der Behandlung hinweist. Die Behandlungskosten in dieser Gruppe waren ebenfalls geringer, was die wirtschaftliche Effizienz der homöopathischen Intervention unterstreicht.

Schlussfolgerung

Die Studie schlussfolgert, dass Homöopathie, unterstützt durch konventionelle Medizin als Sicherheitsnetz, eine effektivere Methode bei der Prävention von Krankheitstagen, Krankheitsfällen und Atemwegserkrankungen für Säuglinge im Alter von zwei Jahren darstellt. Diese Ergebnisse unterstützen die Anwendung homöopathischer Ansätzc in der frühkindlichen Primärversorgung als sicher und kosteneffektiv.

Musikalische Früherziehung und kognitive Entwicklung

Maßnahme	Homöopathische Gruppe	Konventionelle Gruppe
Krankheitstage	Signifikant weniger	Referenz
Krankheitsfälle	Weniger	Referenz
Wachstum (Höhe)	Höher	Gleich
Antibiotika-Einsatz	Weniger	Referenz
Gesamtkosten der Behandlung	Geringer	Referenz

Die Erkenntnisse dieser Studie lassen darauf schließen, dass homöopathische Behandlung Ansätze zur Vorbeugung von akuten Erkrankungen bei Säuglingen bieten kann, die nicht nur gesundheitliche Vorteile, sondern auch wirtschaftliche Einsparungen mit sich bringen.

Quelle: PubMed

Weitersagen oder Speichern

Teilen:

Facebook

Whatsapp

Email

Speichern:

Artikel merken

Events (eingetragen von Mitgliedern)

DI. 16 DEZ.

ONLINE

Homöopathie - eine zeitgemäße Therapie IV

Alle Events ansehen

Neuigkeiten

UNI MARBURG

Marburgs Prof. Reutzel erhält Walter-Schottky-Preis für Spitzenforschung!

UNI BREMEN

Meeresforscherin Antje Boetius: Neuer Orden für Bremer Wissenschaftlerin!

UNI MÜNSTER

Wissenschaftlerin Dr. Balbach gewinnt neuen Preis in Münster!

PH KARLSRUHE

DAAD-Preis 2025: Canan Evecen begeistert mit Integration und Engagement!

UNI ERFURT

Forschungsdaten effizient managen: Workshop an der Universität Erfurt!

Pressemitteilungen

PRESSEMITTEILUNG

Das-Wissen.de wird interaktiv: Universitäten können jetzt selbst Inhalte veröffentlichen

Das Neueste

WISSENSCHAFT-TECHNIK

Weltraumforschung 2026: Mars-Missionen und Mond-Rückkehr im Fokus!

TECHNOLOGIE-UND-INNOVATION

Fusionsenergie: Der Schlüssel zur Rettung unseres Klimas?

TECHNOLOGIE-UND-INNOVATION

Statische Websites: Die umweltfreundliche Alternative zu WordPress!

TECHNOLOGIE-UND-INNOVATION

KI-Sicherheit im Fokus: So schützen wir uns vor digitalen Risiken!

NATURSCHUTZ-NATUR-UMWELT

Klimawandel und Migration: Wie die Erde unsere Zukunft neu formt!

Ähnliche Artikel

Pädagogische Konzepte im Vergleich: Von Montessori bis Waldorf
Einfluss von Erwärmung und Stickstoff auf Treibhausgasflüsse in Böden weltweit
Musikalische Früherziehung und kognitive Entwicklung
Transmedia Storytelling: Konzepte und Beispiele
© 2025 Dee Wiesen Alle Deelste versleit et
© 2025 Das Wissen. Alle Rechte vorbehalten.
Unsere Aufgabe
Presse und Medien

Impressum

Datenschutz